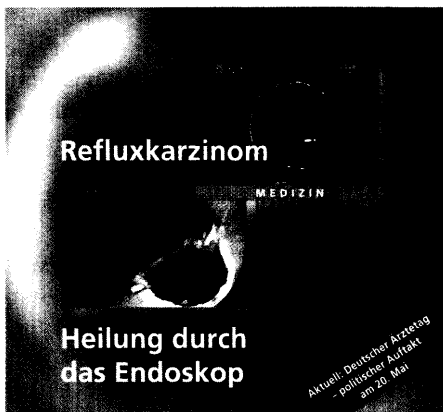


Deutsches 21 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Die Inzidenz des Adenokarzinoms hat in den letzten zwei Dekaden deutlich zugenommen. Die Morbidität und Letalität ist selbst in spezialisierten Zentren erheblich. Die endoskopische Therapie eröffnet die Option der organerhaltenden, kurativen Therapie bei gleich bleibender Lebensqualität. Es werden die Abtragung mittels Schlinge eines unterspritzten mukosalen Barrett-Adenokarzinoms und die Resektatfläche nach endoskopischer Entfernung gezeigt. Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 1438

Infantile maligne Osteopetrose

Es ist möglich, die Osteopetrose, wie andere hämatologische Erkrankungen auch, durch Blutstammzelltransplantation zu heilen. Steht kein HLA-identischer Spender zur Verfügung, kann inzwischen auch eine nicht HLA-identische Transplantation von einem Elternteil erfolgreich durchgeführt werden. Seite 1450

Ärzte-Befragung

Die Ärztinnen und Ärzte „an der Basis“ sehen ihren Beruf differenziert. Während sie die Rahmenbedingungen zum großen Teil kritisch beurteilen, haben viele sich die Freude an der eigentlichen Tätigkeit – der Versorgung ihrer Patienten – erhalten. Das geht aus der Auswertung einer Umfrage hervor, die das Deutsche Ärzteblatt in Zusammenarbeit mit einem Projektteam aus Ärzten und Meinungsforschern durchgeführt hat. Seite 1412

SEITE EINS

Reformpolitik

Gefährliche Hektik, Suche nach Alternativen 1389

Norbert Jachertz

POLITIK

Eröffnung des 106. Deutschen Ärztetages

► **Verdeckte Rationierung zulasten von Ärzten und Patienten** 1397

Thomas Gerst

KBV-Vertreterversammlung

► **Geschlossen gegen die Gesundheitsreform** 1400

Josef Maus

► **Satzungsdiskussion: Neue Organisationsform** 1404

► **Leitantrag der Vertreterversammlung zur Gesundheitsreform** 1408

Apotheker

Zur Demontage freigegeben 1409

Heike Korzilius

Gesundheitspolitik

„Fortbildung gezielt organisieren“ 1410

Samir Rabbata

Berufsreport Ärzte 2003

► **Reformpolitik stößt auf breite Skepsis** 1412

Heike Korzilius

Medizinreport: 20 Jahre Aids

HIV bleibt ein trickreicher Gegner 1415

Dr. med. Vera Zylka-Menhorn

Krebsfrüherkennung

In Schweden und Holland erfolgreich 1416

Klaus Koch